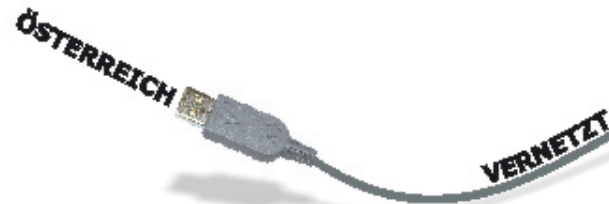


E-Government Curricula

Peter Reichstädter & Peter Parycek
Bundeskanzleramt / Bereich IKT-Strategie
A-1014 Wien, Ballhausplatz 2

+43 1 53115 2574

peter.parycek@bka.gv.at



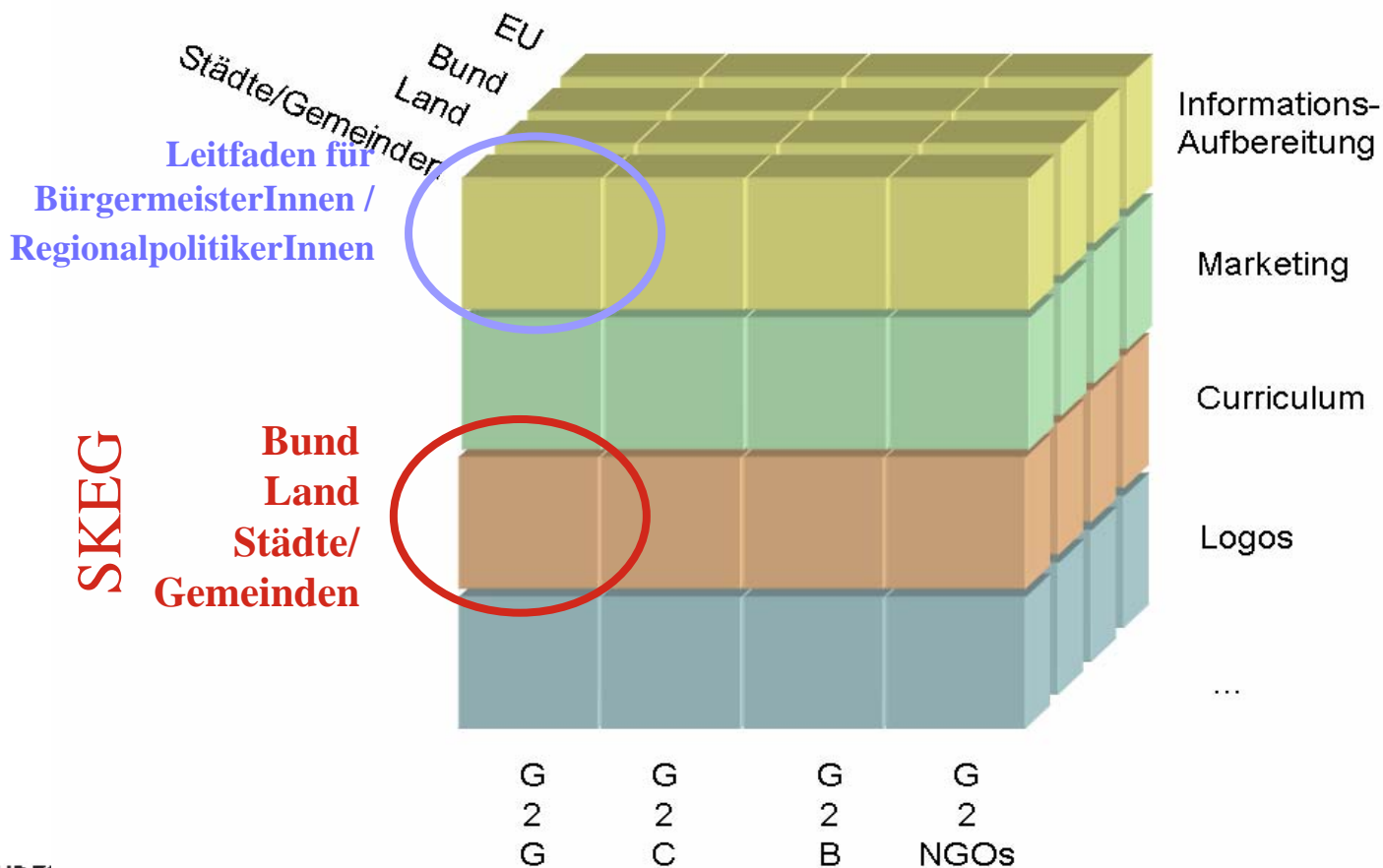
Start 2005



- Initiative des E-Cooperation Boards (2004/2005)
- Maßnahmen:
 - Awareness-Bildung & Marketing
 - Allgemeine Kommunikationsmaßnahmen
 - E-Government Leitfaden für Städte/Gemeinden und BürgermeisterInnen
 - Training rund um E-Government
 - Schulungskonzept E-Government für VerwaltungsmitarbeiterInnen

Bedürfnisse und Bereiche der Aus- bildung und Bewusstseinsbildung

DIGITALES  ÖSTERREICH



BUNDE

NET

29.05.2007

Ziele der Schulungsaktivitäten

DIGITALES  ÖSTERREICH

- Einheitliches Schulungskonzept (Curriculum)
 - Für VerwaltungsmitarbeiterInnen und
 - Für PolitikerInnen
 - Strukturell einheitliche Inhalte und Module
 - Vermeidung von differierenden Inhalten
 - Nutzung von Synergien
 - Gemeinsames, einheitliches Verständnis
- ↪ VerwaltungsmitarbeiterInnen können E-Government und dessen Nutzen verständlich erklären
- ↪ auch gegenüber Verwaltungskunden & im privaten Kreis

Umsetzung der E-Government Curricula 2006 / 2007



Übersicht Zielgruppen

DIGITALES  ÖSTERREICH

	Verwaltungsebene			
	Bund	Land	Gemeinde	Dauer



Aufbau der Inhalte

Gemeinde-Spezifika

- Strategie des **Landes** für Gemeinden
- Anwendungen des Landes für Gemeinden
- ...

Spezifika Ministerien

- Vision & Strategie des **BM**
- Verwaltungsmodernisierung im BM
- E-Government Anwendungen des BM
- ...

Gemeinsame Inhalte

- Vision & **Strategie**
- **Verwaltungsmodernisierung** (NPM & E-Government)
- **Bürgerkartenkonzept** (elektronische Signaturen)
- **E-Verfahren** (Antrag, Bearbeitung, Zustellung)
- **E-Register** (ZMR2, GWR ...)
- **Portale**

Detailcurriculum PolitikerInnen

DIGITALES  ÖSTERREICH

- Dauer: ½ Tag
- Ausbildungsziel: Bewusstseinsbildung
- Inhalte:
 - Gesellschaftlicher Wandel
 - Technologietrends
 - E-Government Grundbegriffe (Moderne Verwaltung)
 - Potentiale der E-Verwaltung
 - Fallbeispiele (lokal, national & international)
 - Praktische Beispiele mit direktem Nutzen für PolitikerInnen

Detailcurriculum Führungskräfte

DIGITALES  ÖSTERREICH

- Dauer: 1 Tag
- Ausbildungsziel:
 - Wissen über Grundlagen & Potentiale der E-Verwaltung im Zusammenhang mit Verwaltungsmodernisierung
- Inhalte:
 - Grundbegriffe des E-Government
 - E-Government Erfolgsfaktoren
 - Überblick über das Bürgerkartenkonzept
 - Online-Verfahren
- Übung:
 - Fallbeispiele aus Verwaltung & Wirtschaft
 - Führungskräfte erarbeiten kurzes Beispiel aus ihrem Bereich

Detailcurriculum SachbearbeiterInnen

DIGITALES  ÖSTERREICH

- Dauer: 1 Tag
- Ausbildungsziel:
 - Die SachbearbeiterInnen können grundlegende E-Government Fragen beantworten (z.B. zur Bürgerkarte) und für ihr eigenes Berufsfeld klare Vorteile erkennen.
- Inhalte:
 - Grundbegriffe des E-Government
 - Überblick über das Bürgerkartenkonzept
 - Online-Verfahren (anhand eines Fallbeispiels)
- Übung PC-Labor:
 - HELP & RIS Einführung
 - Aktivierung der E-Card
 - E-Signatur beim Online-Antrag mithilfe der E-Card



Detailcurriculum ProjektmanagerInnen

DIGITALES  ÖSTERREICH

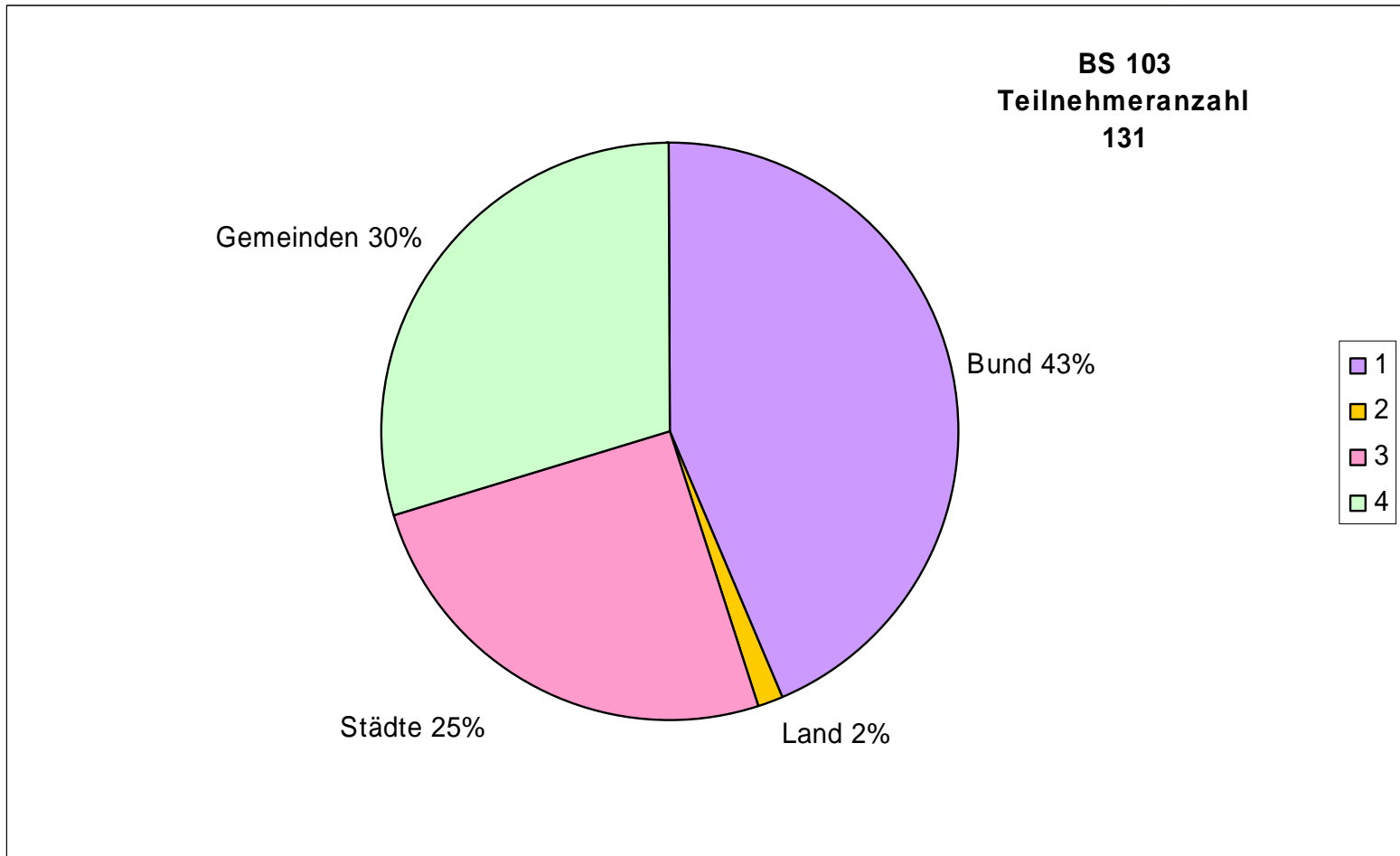
- Dauer: 6 - 12 Tage
- Ausbildungsziel:
 - Die Zielgruppe erwirbt technisches Grundlagenwissen, Management- und Sozialkompetenz, um E-Government Projekte in ihrer Organisationseinheit durchführen zu können.
- Inhalte:
 - 6 Tage: Public Management & E-Government
 - 3 Tage: Projekt-, Prozess- & Change-Management

Bilanz 2006

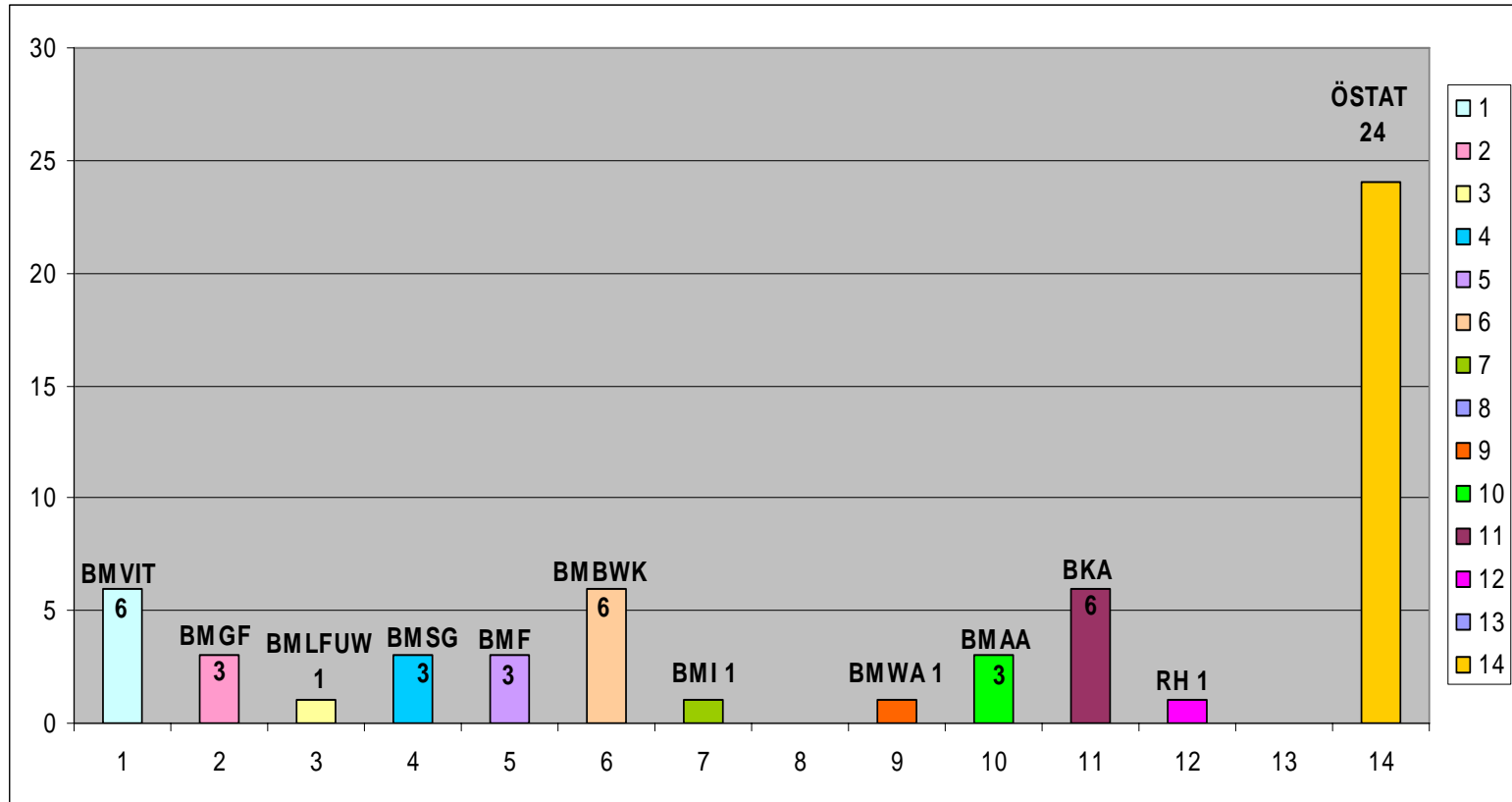


- Entwicklung von E-Gov-Curricula
- Aufbau eines bundesweiten Trainerpools durch den Bund
- Ausbildung und Einweisung von Trainern für den Bund, die Länder, Städte und Gemeinden
- Organisierter Erfahrungsaustausch über Ausbildungsveranstaltungen und –inhalte
- Ausbildung von 410 Personen (Bund, Länder, Städte, Gemeinden)

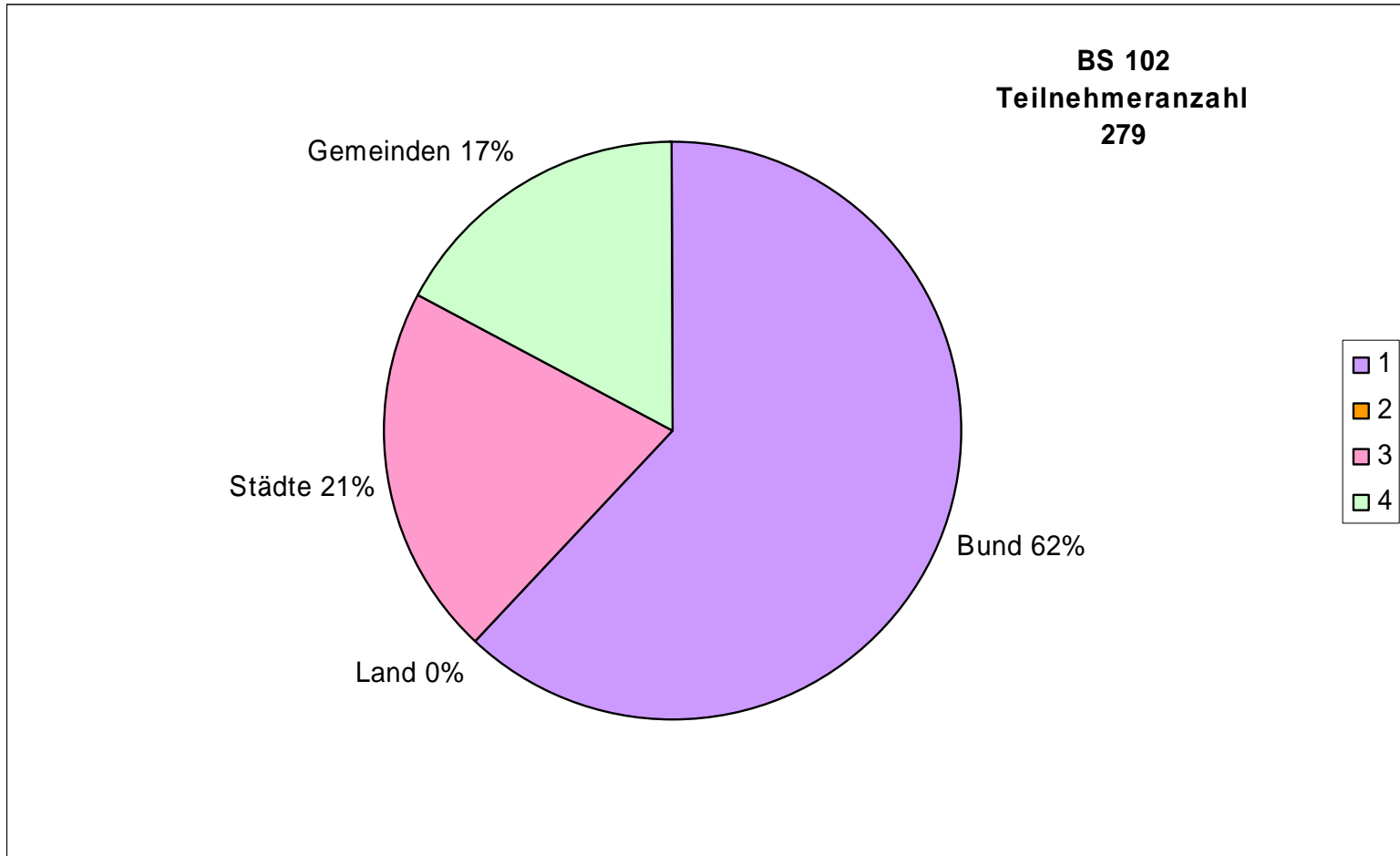
Führungskräfte



Führungskräfte

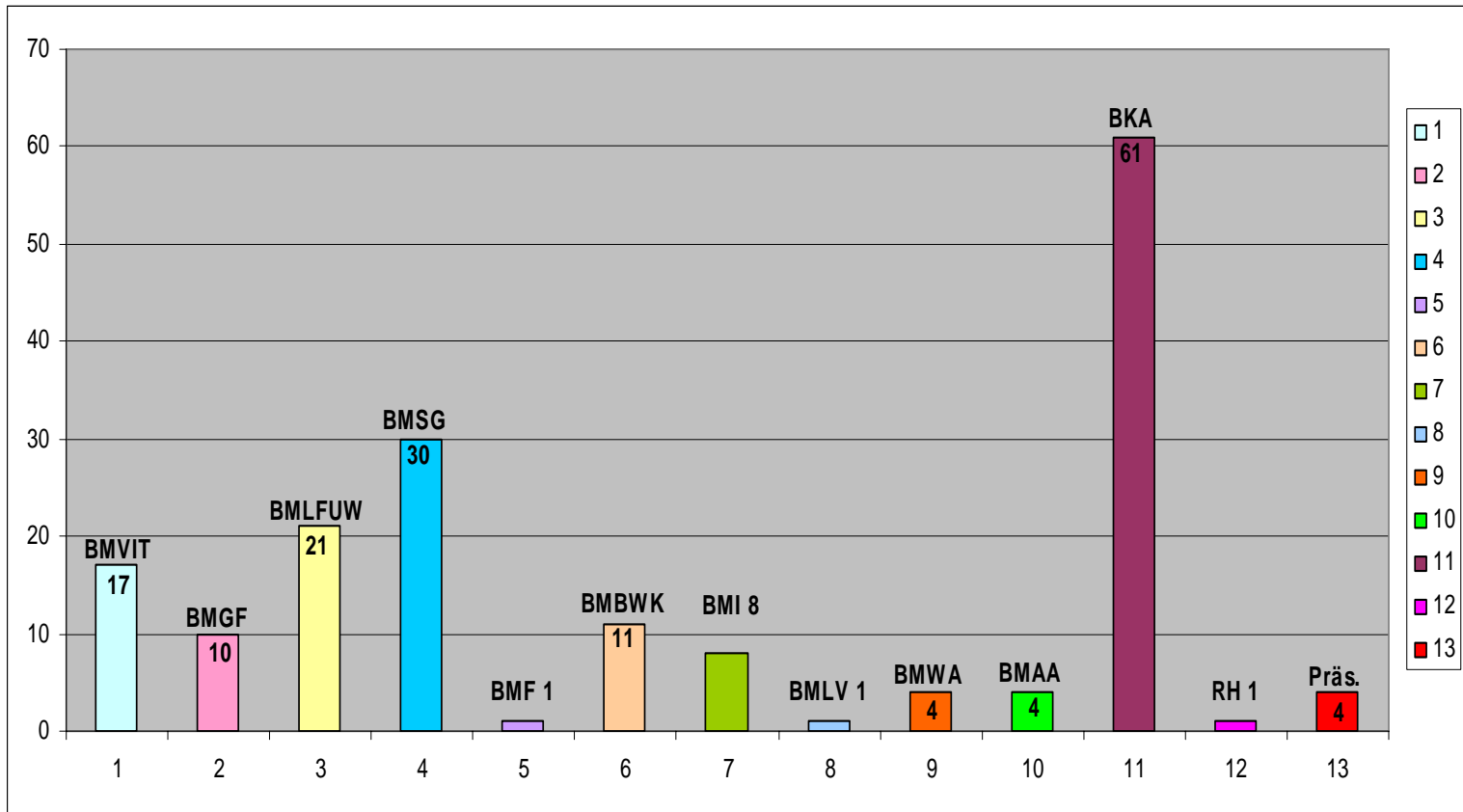


SachbearbeiterInnen

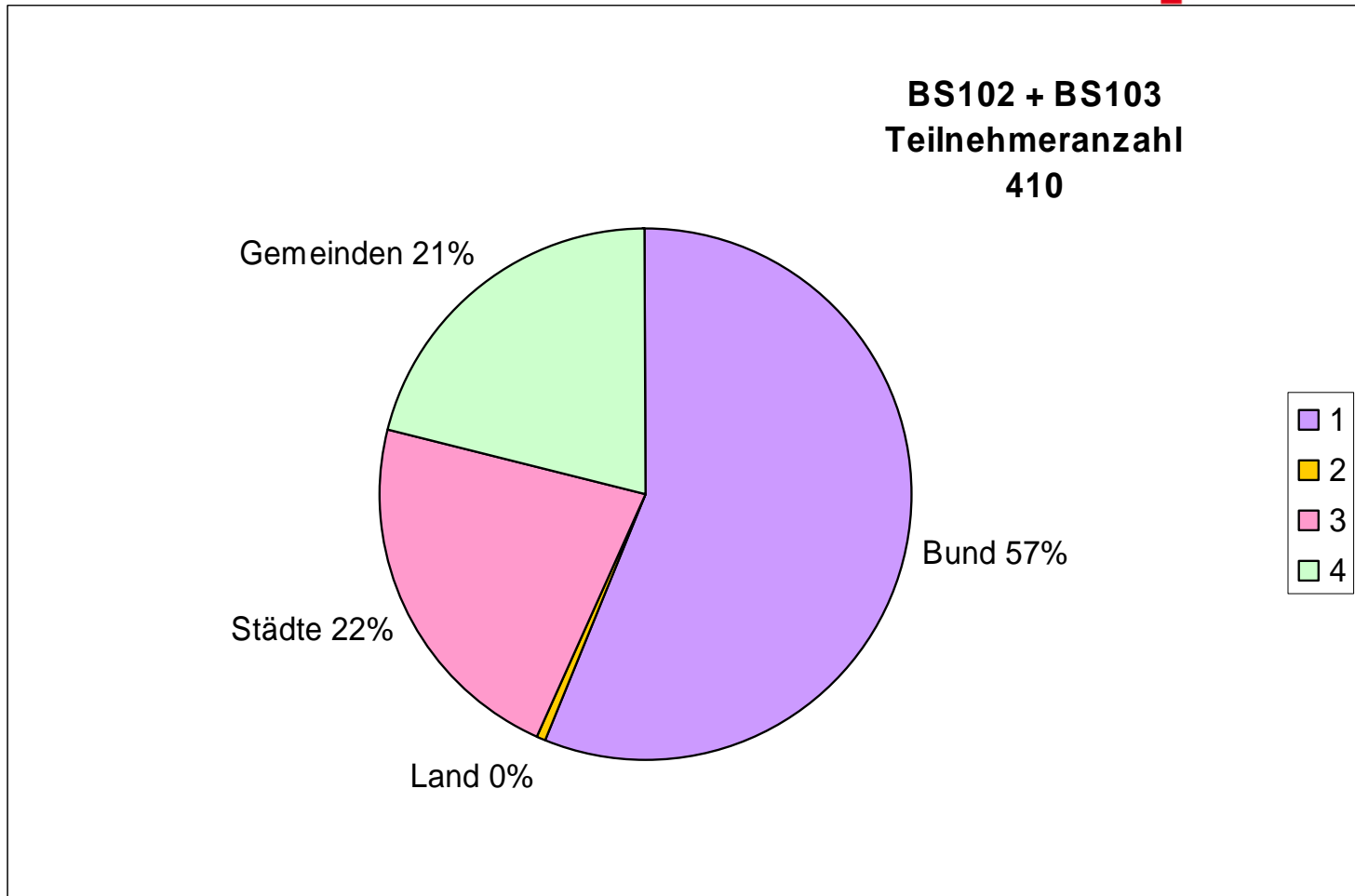


SachbearbeiterInnen

DIGITALES  ÖSTERREICH

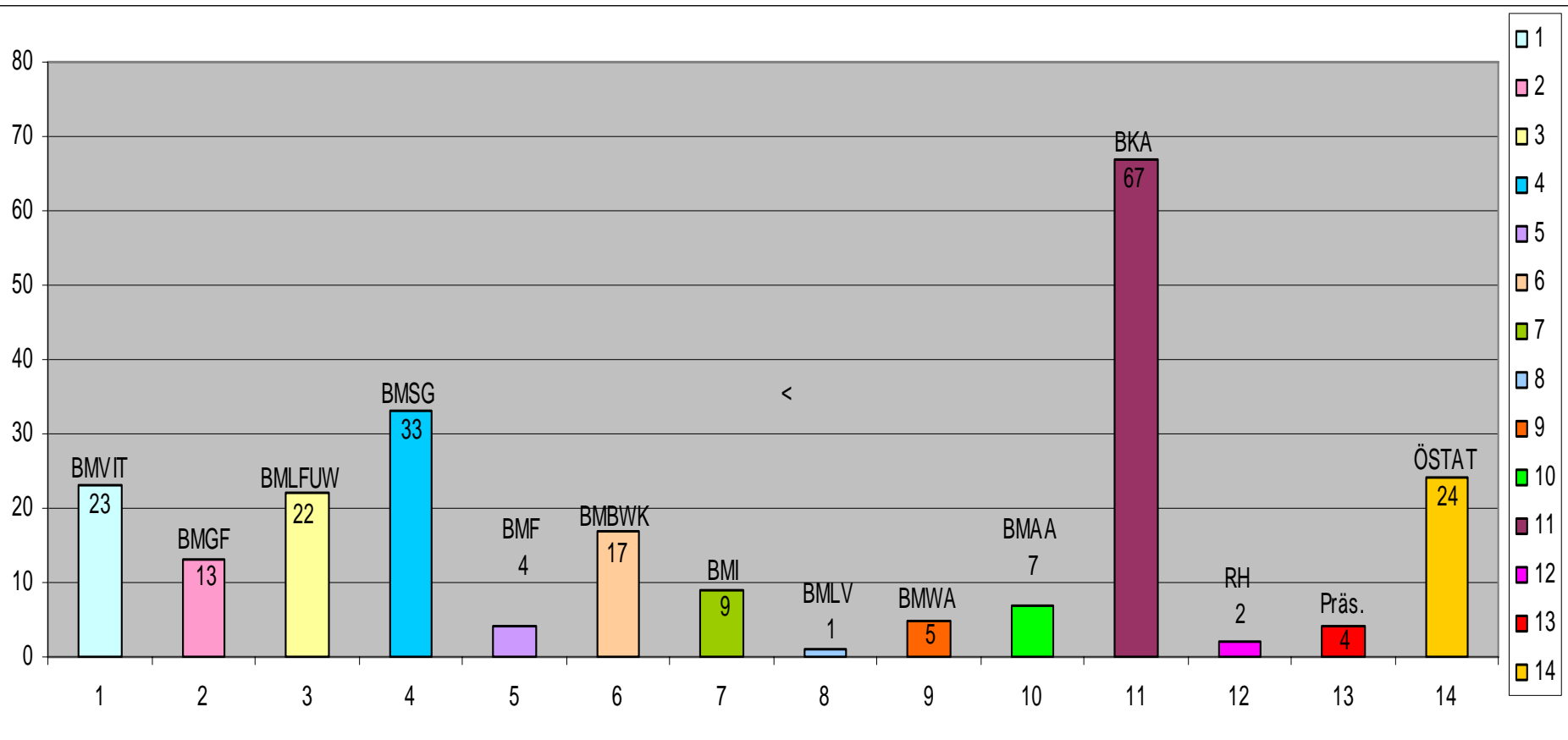


TeilnehmerInnen gesamt



TeilnehmerInnen gesamt

DIGITALES  ÖSTERREICH

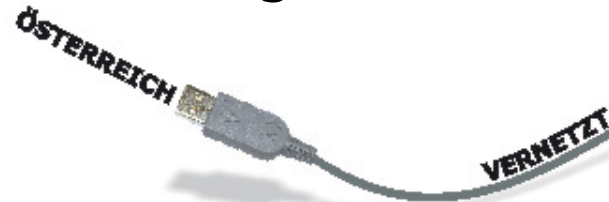


Ziele & Aufgaben 2007



Ziele 2007

- Verwaltungsebenen-übergreifend
 - E-Learning
 - Qualitätssicherung durch Zertifizierung
 - Erarbeitung weiterer Curricula
- Bundesebene
 - Programmentwicklung & -durchführung für die gemeinsam definierten Zielgruppen
- Landes- & Gemeindeebene
 - Koordination und Unterstützung beim Aufbau der Programme



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner:

- Dr. Peter Parycek
- DI. Peter Reichstädter

Bundeskanzleramt / Bereich IKT-Strategie
A-1014 Wien, Ballhausplatz 2

peter.parycek@bka.gv.at, +43 1 53115 2574

peter.reichstaedter@bka.gv.at, +43 1 53115 7477

Clearingstelle

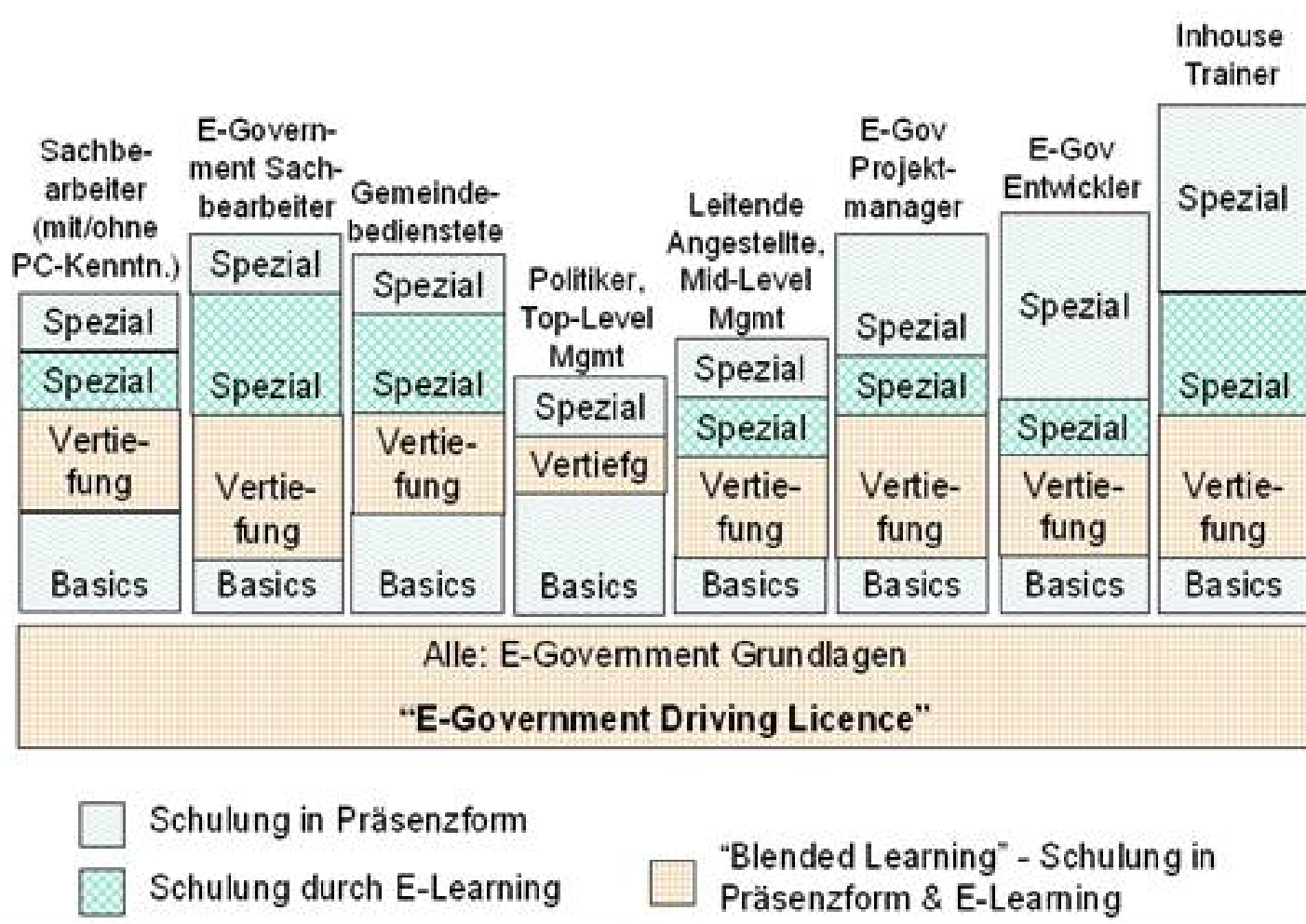
- Organisatorische Aufgaben:
 - Ausschreibung E-Learning (2007)
- Inhaltliche Aufgaben:
 - Ausarbeitung von Curricula
 - Ausarbeitung der E-Learning-Inhalte
 - Evaluierung und Adaptierung der Vortragsinhalte
- Qualitätssicherung durch Zertifizierung ?
 - Vorgabe der Kerninhalte
 - Vorgabe der Prüfung (Inhalt & Ablauf)
 - Zertifizierung der Veranstalter (Anforderungsprofil & Vereinbarung)
 - Zertifizierung der Trainer (Trainerprofil & Kurse)

Inhaltliche Verantwortung

- Entwicklung- & Weiterentwicklung der Curricula
- Entwicklung der Unterlagen
 - Abstrakte Curricula
 - Präsentationen
 - Nach Möglichkeit ausgearbeitete Skripten und Übungen
 - Maßnahmen erfolgen schrittweise
- Training der Vortragenden
- Evaluation der Curricula

Zielgruppen 2005

DIGITALES  ÖSTERREICH



Umsetzungsplan 2005

DIGITALES  ÖSTERREICH

	E-Government Sachbearbeiter	Politiker	Führungskraft	Projektmanager	E-Government Entwickler
Anbieter	Gemeindebund Städtebund Länder etc.	Gemeindebund Städtebund Länder etc. + polit. Akademien	Gemeindebund Städtebund Länder, Inhoustrainer, Private	Gemeindebund Städtebund Länder, Inhoustrainer, Private	Gemeindebund Städtebund/ Länder, Inhoustrainer, Private
Kosten	kostenlos/ minimal	kostenlos/ minimal	(100/Tag)	marktübliche Kosten	marktübliche Kosten
Ort	Regional	Im Bundesland	Im Bundesland	Österreich	Österreich
Schulungs- art	Präsenz (max 50 Pers) + E-Learning (50/50)	Präsenz (max 50 Pers)	Präsenz (max 20 Pers) + E-learning	Präsenz (max. 15 Pers.) + E-learning	Präsenz (max. 15 Pers.) + E-learning
Inhouse Aufwände	Zeitplanung	Zeitplanung	Zeitplanung	Zeitplanung Software Ausbildungsmt (Anrechen- barkeit) Reisekosten	Zeitplanung Software Ausbildungsmt (Anrechen- barkeit) Reisekosten